



Sehr geehrte Damen und Herren,

vor einigen Jahren haben mein Mann Ahron und ich beschlossen aus Dankbarkeit für die erfolgreiche Geschäftsbeziehung mit der Firma Feiler, der Verbundenheit mit der Inhaberfamilie Schwedt und den Bürgern von Hohenberg eine Einrichtung für ältere Menschen zu finanzieren.

Das Vorhaben wurde inzwischen umgesetzt. Der Komplex mit dem Namen Yamakawa Seniorenhaus (YSH) umfasst

- eine Tagespflege für 12 bis 15 Personen
- eine Intensivpflege für 4 Personen
- eine ambulant betreute 12er Wohngemeinschaft
- den Treffpunkt Hohenberg

Das Projekt wurde in großzügiger Weise auch durch den Freistaat Bayern, die Bayerische Landesstiftung und die Oberfranken Stiftung gefördert.

Ich pflegte jahrelang meinen schwer erkrankten Mann bis zu seinem Tod und weiß daher sehr genau, wie aufwändig eine gute und liebevolle Pflege ist.

Die meisten Senioren wollen in der vertrauten Heimat, umgeben von Familie, Verwandten und Freunden in Würde alt werden. Dies soll durch das Yamakawa Seniorenhaus mit seinem bemerkenswerten Wohn- und Pflegekonzept ermöglicht werden.

Nach dem Motto ‚Zusammenhalt von Jung und Alt‘ soll der Treffpunkt Hohenberg den Austausch und die Begegnung zwischen Familien, jungen Leuten und der älteren Generation fördern.

Ich wünsche mir, dass das YSH zum weiteren Gedeihen der Stadt beitragen wird und anderen kleinen Gemeinden als Beispiel dient. Neue Arbeitsplätze im YSH und die Tatsache, dass die Senioren in ihrer Heimatstadt bleiben können, wird dazu beitragen die Einwohnerzahl zu stabilisieren.

Vor allem ist mir auch wichtig, dass sich die Senioren im Yamakawa Seniorenhaus wohl fühlen und in einer angenehmen Gemeinschaft zusammenleben.

Der Garten mit den vielen Kirschbäumen liegt mir besonders am Herzen. Der Kirschbaum ist ein Symbol der Hoffnung. Die jährliche Kirschblüte soll alle erfreuen und viele Besucher anziehen.

Herzliche Grüße

*Kazuko Yamakawa*

2017 和子

Kazuko Yamakawa